

# ACHTUNG!

## Vier Tipps, die euch vor Betrügern schützen

# GEBRAUCHTE GRAFIKKARTE KAUFEN

Auf dem GPU-Gebrauchtmarkt bekommt man die RTX-3000-Generation von Nvidia so günstig wie noch nie. Es gibt aber schwarze Schafe unter den Anbietern. Hier erfahrt ihr, wie ihr sicher zu eurer neuen Grafikkarte kommt. Von Gregor Manitz

Eine RTX 3080 für gerade einmal 600 Euro? Solche Angebote finden sich inzwischen immer öfter auf Portalen von Gebrauchtmärkten und in Kleinanzeigen. Nicht zuletzt angesichts der hohen Preise, die Nvidia für die RTX 4080 und RTX 4090 verlangt, wirkt das wie ein hervorragender Deal. Leider

lauern hier aber auch Betrüger, die nur auf unvorsichtige und gutgläubige Gamer warten. Das ist aber noch kein Grund, sich sofort vom Gebrauchtkauf zu verabschieden, denn mit der richtigen Vorgehensweise könnt ihr das Risiko, einem Schwindler aufzusitzen, stark minimieren.

### Die Grundregeln

Ein paar Grundregeln kennt ihr wohl alle: nur über die Nachrichtenfunktion des Portals kommunizieren, kein Whatsapp, keine E-Mails, auf keine externen Links klicken! So weit, so bekannt. Aber eine plattformeigene Chat-Funktion schützt per se noch nicht vor

**Preis**

Von  - Bis  >

**Angebotstyp**

Angebote (270)  
Gesuche (4)

**Anbieter**

Privat (260)  
Gewerblich (14)

**Direkt kaufen**

Aktiv (31)

**Ort**

Baden-Württemberg (34)  
Bayern (48)  
Berlin (18)  
Brandenburg (6)  
Bremen (2)  
Hamburg (7)  
Hessen (24)  
Mecklenburg-Vorpommern (4)  
Niedersachsen (40)  
Nordrhein-Westfalen (81)  
Rheinland-Pfalz (11)  
Saarland (2)  
Sachsen (6)  
Schleswig-Holstein (11)  
Thüringen (9)

www.refurbed.de Anzeige



**MSI GeForce RTX 3080 Ventus 3X 10G OC LHR**

Für die hohe Grafikleistung der refurbished™ MSI GeForce RTX 3080 Ventus 3X 10G OC LHR sorgen der ab Werk übertaktete Grafi...

869,00 €

63579 Freigericht TOP



**MSI GeForce RTX 3080 SUPRIM X 10 GB**

**\*OVP/Rechnung/Gewährleistung\***

Verkauft wird mein MSI GeForce RTX 3080 SUPRIM X 10 GB GDDR6X NON LHR Modell. Top Zustand,...

799 € VB Versand möglich

76149 Karlsruhe TOP



**MSI GeForce RTX 3080 TI SUPRIM X 12G und 2 Monate alt**

100% Einwandfrei Funktion, Festpreis August 2022 gekauft mit Rechnung Paypal Käuferschutz...

1.218 € Versand möglich

Bereits beim Durchstöbern der Angebote müsst ihr aufmerksam sein und vergleichen.

Betrügern. Dafür gibt es eine ganze Reihe weiterer Tipps, die euch allesamt ein mehr oder weniger großes Stück Gewissheit über die wahren Intentionen des mutmaßlichen Verkäufers verschaffen können. So kann sich ein ehrlicher Anbieter legitimieren, und ihr könnt Übeltäter rechtzeitig entlarven.

## TIPP NR. 1

### Prüft das Inserat gründlich

Wenn es zu schön ist, um wahr zu sein ... Diesen Spruch kennt man, und er trifft auch hier voll zu. Es ist schlicht und ergreifend sehr unwahrscheinlich, dass euch jemand PC-Hardware 30 Prozent und mehr unterhalb des üblichen Preises verkauft. Seht euch ein paar vergleichbare Artikel an oder sucht in Online-Auktionshäusern nach beendeten Versteigerungen, um einen Eindruck vom üblichen Marktpreis zu bekommen.

Weiterhin beachtet bitte die Fotos der Anzeige. Sind diese selbst geschossen oder lediglich Promotionsbilder vom Hersteller der Karte? Ihr könnt beispielsweise die Google-Bildersuche verwenden, um die Herkunft eines Fotos zu klären. Auch wenn ein aus dem Internet kopiertes Foto nicht unbedingt auf Betrug, sondern einfach auf Faulheit hindeuten kann, sind selbst angefertigte Schnappschüsse immer höher zu gewichten. Immerhin muss der Inserent für ein (schlechtes) Artikelfoto auf seinem Wohnzimmertisch zumindest die Grafikkarte auch in seinem Besitz (gehabt) haben.

Und nun zum Text: Ein Einzeiler bedeutet hier zwar noch nicht automatisch Schlimmes, aber wenn an dieser Stelle die Story über den Kauf der GPU erzählt wird, eventuell noch ergänzt mit Overclocking- oder Un-

Auch Fotos von dem vermeintlichen Schnäppchen mit benutzerdefinierten Nachrichten dürft ihr ruhig erfragen.

dervolting-Resultaten, ist das ein weiteres Indiz für die Authentizität der Anzeige.

## TIPP NR. 2

### Überprüft den Account des Verkäufers

Schaut auf die Bewertungen und das Erstellungsdatum des Anbieterkontos. Aber Vorsicht: Viele Betrüger nutzen gehackte Accounts, die in der Vergangenheit viele gute Bewertungen angesammelt haben können. Hier hilft es, sich über das Einstelldatum der Anzeige und all die andere Inserate desselben Nutzers zu informieren. Kriminelle fliegen in der Regel spätestens nach ein paar Ta-

gen auf und werden vom Betreiber der jeweiligen Seite gesperrt. Da ist es kaum möglich, mehrere Monate alte Anzeigen geschaltet zu haben. Auch die Art der anderen Verkaufsartikel kann Aufschluss über das Verkäuferprofil geben und passt im besten Fall zu seinen Aussagen.

## TIPP NR. 3

### Fühlt dem Anbieter auf den Zahn

Fragt im Zweifelsfall nach dem Grund für den Verkauf und wägt ab, ob die Antwort für euch plausibel klingt. Wer eine einzelne Grafikkarte (ver)kauft, kennt sich normalerweise wenigstens ein Stück weit mit Gaming-Hardware aus. Regt also ein kurzes Ge-



**DB**

**Der Industrievertreter**

Sicher bezahlen eingerichtet

Privater Nutzer  
Aktiv seit 26.10.2014  
2 Anzeigen online / 41 gesamt

**Folgen**

TOP  
Zufriedenheit

Besonders  
freundlich

Besonders  
zuverlässig

90%  
Antwortrate

3h  
Antwortzeit

Anzeige

**Heizen ohne Gas und Öl**

Schwäbisch Hall

Anzeige

Mehr erfahren

15.10.2022

**Lian Li Strimer Plus Triple 8-Pin**

Verkauft wird das gut erhaltene Lian Li Strimer Plus Triple 8-Pin RGB PCIe VGA-Stromkabel +...

**49 € VB** Versand möglich

15.10.2022

**MSI GeForce RTX 3080 SUPRIM X 10 GB**

**\*OVP/Rechnung/Gewährleistung\***

Verkauft wird mein MSI GeForce RTX 3080 SUPRIM X 10 GB GDDR6X NON LHR Modell. Top Zustand,...

**799 € VB** Versand möglich

Durch das Prüfen des Anbieterprofils gewinnt ihr einen guten Ersteindruck.

# ACHTUNG!

sprach an, fragt nach dem restlichen Setup eures Gegenübers, vielleicht auch nach den Spielen, für die sie oder er sich interessiert und nach den Erfahrungen mit der zu verkaufenden Grafikkarte. Insbesondere Computerspieler haben sicherlich kein Problem damit, sich ein paar Zeilen lang über ihr Hobby auszutauschen, und (Ex-)Miner können höchstwahrscheinlich Auskunft über Spannungen, Stromverbrauch und Taktfrequenz geben, also über allerlei Werte, mit denen die Karten betrieben wurden.

Bei einer Ware, die mehrere hundert Euro kostet, dürft ihr auch gerne um ein bisschen Mehraufwand bitten. Fragt nach einem weiteren Foto, auf dem zum Beispiel ein kleiner Zettel mit eurem (Nick-)Namen neben dem Produkt zu sehen ist. So könnt ihr sicher sein, dass sich der Artikel auch wirklich im Besitz des Anbieters befindet, achtet aber auf verräterische Zeichen von Bildbearbeitungsprogrammen wie Photoshop.

Auch nach der ursprünglichen Rechnung könnt ihr ruhig fragen. Bei halbwegs aktueller Hardware sollte die immer dabei sein. Es ist eher ungläubwürdig, dass man von solcher teurer Hardware, die womöglich noch Anspruch auf Herstellergarantie hat, den Kaufbeleg weggeworfen oder gelöscht hat.

Und natürlich solltet ihr über den Preis verhandeln. Habt ihr schon ein ungutes Gefühl, dann macht doch einen lächerlich geringen Preisvorschlag. Diesen würde nur

jemand annehmen, der dafür die Gegenleistung gar nicht erst bringen will.

## TIPP NR. 4

### Bleibt auch bei Zahlung und Versand vorsichtig

Die sorgloseste Methode, an gebrauchte Hardware zu kommen, ist natürlich Barzahlung bei Abholung. Das solltet ihr am besten an der Adresse des Inserenten tun oder zumindest an einem Ort, an dem ihr das, was ihr erwerben wollt, ausgiebig testen könnt.

In Vorkasse durch Banküberweisung solltet ihr nur gehen, wenn ihr keine Zweifel daran habt, einen ehrlichen Deal abzuschließen. Die Zahlung könnt ihr nämlich nicht mehr rückgängig machen. Das gilt für Abholung und Versand gleichermaßen.

Wenn eine Lieferung die einzige Option ist, verwendet bevorzugt eine Zahlungsmethode, die euch Käuferschutz bietet. Hier eignet sich etwa Paypal, wenn ihr die Option »Waren und Dienstleistungen« beim Senden des Gelds auswählt. So seid ihr auf der sicheren Seite und bekommt euer Geld zurück, sofern ihr die Ware defekt oder gar nicht erhaltet. Ist das etwa ein Allheilmittel? Einfach mit Paypal zahlen und entspannen? Leider nein. Denn einerseits gibt es genügend Berichte darüber, wie eine Fake-Pakettaktik selbst solch einen Käuferschutz aushebeln kann, andererseits können Betrüger

trotzdem am Ende die lachenden Gewinner sein. Sie arbeiten oftmals mit gekaperten Paypal-Accounts, von denen das Geld sofort auf Bankkonten fließt, die auf falsche Namen ausgestellt sind. Diese räumen sie leer, bevor der Gesetzesapparat zuschlagen kann. Am Ende möchte Paypal dann von demjenigen das Geld eintreiben, dessen Account missbraucht wurde.

Außerdem gibt es nachvollziehbare Gründe, wieso man gerade als Verkäufer die Zahlung nicht über Paypal abwickeln will. Das Netz ist voll mit Beispielen, in denen der Käuferschutz ungerechtfertigt gegen den Anbieter der Ware entschieden und den gesamten Kaufpreis zurückgebucht haben soll. Selbst bei Geldsendung an »Freunde und Familie« kann es sein, dass der Verkäufer Geld von einem gehackten Account erhält. Dessen Eigentümer meldet später den unbefugten Zugriff, und die Transaktion wird selbstverständlich rückabgewickelt. Die Ware ist dann längst versendet oder gar bereits an einer Adresse oder einem Postfach unter falschem Namen angekommen.

### Meldet die Schwindler

Ihr seht schon, es gibt mehr als genug Gründe, weshalb ihr Betrüger erkennen wollt, bevor ein Konflikt oder Schaden entsteht. Seid ihr davon überzeugt, gerade mit einem Kriminellen zu tun zu haben, nutzt unbedingt die dafür vorgesehene Meldefunktion auf den entsprechenden Portalen. Es dauert meist nur wenige Stunden, bis der jeweilige Account gesperrt ist. Dazu erhaltet ihr in der Regel sogar Feedback. Falls ihr euch mal bei einem Verkäufer nicht sicher sein solltet, lasst lieber ein Angebot aus. Gute Deals gibt es immer wieder, aber der Ärger, abgezockt worden zu sein, hält wahrscheinlich länger als eure nächste Grafikkarte. ★